

Steuerrechtliches Seminar im Wintersemester 2018/19

Im Wintersemester biete ich parallel zur Einführungsvorlesung im Steuerrecht ein steuerrechtliches Seminar an, das zum Erwerb des nach § 5 II Nr. 4 der Schwerpunktbereichsordnung für die Anmeldung zur Schwerpunktbereichsklausur erforderlichen Seminarscheins führt. Das Seminar wird teilverblockt am **28.01.2019 von 14:30 – 16 Uhr**, am **29.01.2019 von 10:30 – 18 Uhr** sowie am **31.01.2019 von 10.30 – 12 Uhr** stattfinden. Bei großer Nachfrage steht ein Ausweichtermin am 08.01.2019 von 12:30 – 18 Uhr zur Verfügung. Die Seminararbeit ist spätestens **bis zum 14.01.2019 um 12:30 Uhr** schriftlich und elektronisch als PDF am Lehrstuhl einzureichen. Der Vortragstermin wird in Absprache mit den Teilnehmern/-innen festgelegt.

Rückfragen oder Anmeldungen unter Angabe von Themenwünschen sind per E-Mail jederzeit willkommen (ls.valta@hhu.de).

I. Steuer- und Finanzverfassungsrecht

- Der Richtlinienentwurf für eine Steuer auf digitale Dienstleistungen (v. 21.03.2018 COM(2018) 148 final) und seine Vereinbarkeit mit dem EU Primärrecht und Verfassungsrecht
- Die Entscheidung EuGH C-390/15 („voller Mehrwertsteuersatz für elektronisch gelieferte Medien“)
- Das steuerliche Referenzsystem im Recht der Beihilfekontrolle nach der Entscheidung EuGH C 203/16 P zur Sanierungsklausel (§ 8c Abs. 1a KStG)
- Die Verfassungsmäßigkeit des gesetzlichen Zinssatzes in § 238 AO vor dem Hintergrund der Vorlageentscheidung des BFH vom 24.04.2018 (IX B 21/18)
- Die BVerfG-Entscheidung zur Grundsteuer vom 10.04.2018 (1 BvL 11/14, 1 BvL 12/14, 1 BvL 1/-15, 1 BvR 639/11, 1 BvR 889/12)
- Die Einführung einer allgemeinen Anzeigepflicht für Steuergestaltungen – Hintergrund und verfassungsrechtliche Würdigung unter Berücksichtigung der veröffentlichten Gutachten von Osterloh-Konrad und Hey.
- Die besondere Stellung des Bundesministeriums der Finanzen innerhalb der Gewaltenteilung – Analyse und Kritik

II. Steuerrecht

- Brexit und Steuerrecht – Welche Herausforderungen ergeben sich?
- Verwertungsverbote im Steuerverfahren, insbesondere in Hinblick auf den Ankauf von „Steuersünder“-CD's
- Die Besteuerung von „Youtube“-Stars
- Besteuerung von Prämien und Gratifikationen an Profisportler (z.B. im Rahmen einer Weltmeisterschaft)